

# GGP Testvorbereitung

#GGP

#Vorbereitung

## Austrokeynesianismus

Der Austrokeynesianismus wurde maßgeblich durch die Politik des österreichischen Bundeskanzlers **Bruno Kreisky** in den **1970er Jahren** geprägt. Kreisky setzte auf eine Kombination aus staatlichen Investitionen, Sozialprogrammen und einer expansiven Wirtschaftspolitik, um Wachstum und soziale Gerechtigkeit zu fördern, was den Austrokeynesianismus als wichtigen politischen Ansatz etablierte.

## Verstaatlichte Industrie

Nachkriegszeit --> Unternehmen von den Besatzungsmächten entzogen --> Verstaatlicht

Cashcow für den Staat

1975 globaler Konjunktüreinbruch -> Unternehmen an Private verkauft

**Österreichische Industrieholding AG (ÖIAG) Unternehmen stand 2011:**

- OMV
- Telekom Austria
- Post

**Privatisierte Unternehmen:**

- Austrian Airlines
- voestalpine
- Böhler-Uddeholm AG
- Austria Metall AG (AMAG)

## Arbeitsmarktpolitik

Vollbeschäftigung (4% Arbeitslos)

- Anteil der Selbstständigen sinkt (Rückgang der Bauern und des Kleingewerbes)
- Anteil der Unselbstständigen steigt
- Erwerbstätigkeit der Frauen steigt (durch Teilzeitarbeit)
- Länge der AL ist gestiegen (Durchschnitt der AL = 193 Tage)

**Arten der Arbeitslosigkeit:**

- Konjunkturelle AL
  - Richtet sich nach der gesamten Wirtschaft
- Strukturelle AL
  - Durch dauerhafte Veränderungen in der Wirtschaft, wie Technologiewandel
- Saisonale AL
  - Durch Jahreszeiten beeinflusst (Maurer, Landwirt)
- Friktionelle AL
  - AL zwischen Jobs
- Versteckte AL

- Wird nicht in Statistiken über Arbeitslosigkeit erfasst
- Wohlstands AL
  - Muss nimma arbeiten

## Messung der Arbeitslosigkeit

$$\text{Arbeitslosenquote} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{Erwerbstätige} + \text{Arbeitslose}} * 100$$

### Arten der Berechnung

#### Int. Methode (Eurostat)

- wenn man 1 Stunde pro Monat arbeitet, zählt man NICHT als arbeitslos
- Erwerbstätige = Selbstständigen + Unselbstständige

#### Nationale Methode (AMS)

- in Österreich gibt es zur AL Zuverdienstgrenzen (Geringfügige Beschäftigung 1.1.2024: € **518,44** )
- Erwerbstätige = Unselbstständige

**Aktuelle Zahl: 5,6%**

Nationale Methode (AMS)	Internationale Methode (EU, OECD)																																								
<p>Basiert auf den beim Arbeitsamt vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger erfassten unselbstständig Beschäftigten.</p> <p>■ Arbeitslose werden nur den unselbstständig Beschäftigten gegenübergestellt.</p>	<p>Arbeitslosenquote berechnet sich nach dem prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen (selbstständig und unselbstständig). Sie wird durch Umfragen (in der Regel vierteljährlich) erhoben.</p> <p>Als arbeitslos gelten Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ zwischen 15 und 74 Jahre und</li> <li>■ ohne Arbeit sind,</li> <li>■ innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufnehmen können und</li> <li>■ während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.</li> </ul>																																								
<p><b>Arbeitslosenquote Österreich</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Arbeitslosenquote (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2012</td><td>7,0 %</td></tr> <tr><td>2013</td><td>7,6 %</td></tr> <tr><td>2014</td><td>8,4 %</td></tr> <tr><td>2015</td><td>9,1 %</td></tr> <tr><td>2016</td><td>9,1 %</td></tr> <tr><td>2017</td><td>8,5 %</td></tr> <tr><td>2018</td><td>7,7 %</td></tr> <tr><td>2019</td><td>7,4 %</td></tr> <tr><td>2020</td><td>9,9 %</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Arbeitslosenquote (%)	2012	7,0 %	2013	7,6 %	2014	8,4 %	2015	9,1 %	2016	9,1 %	2017	8,5 %	2018	7,7 %	2019	7,4 %	2020	9,9 %	<p><b>Arbeitslosenquote Österreich</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Arbeitslosenquote (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2012</td><td>4,9 %</td></tr> <tr><td>2013</td><td>5,4 %</td></tr> <tr><td>2014</td><td>5,6 %</td></tr> <tr><td>2015</td><td>5,7 %</td></tr> <tr><td>2016</td><td>6,0 %</td></tr> <tr><td>2017</td><td>5,5 %</td></tr> <tr><td>2018</td><td>4,9 %</td></tr> <tr><td>2019</td><td>4,5 %</td></tr> <tr><td>2020</td><td>5,4 %</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Arbeitslosenquote (%)	2012	4,9 %	2013	5,4 %	2014	5,6 %	2015	5,7 %	2016	6,0 %	2017	5,5 %	2018	4,9 %	2019	4,5 %	2020	5,4 %
Jahr	Arbeitslosenquote (%)																																								
2012	7,0 %																																								
2013	7,6 %																																								
2014	8,4 %																																								
2015	9,1 %																																								
2016	9,1 %																																								
2017	8,5 %																																								
2018	7,7 %																																								
2019	7,4 %																																								
2020	9,9 %																																								
Jahr	Arbeitslosenquote (%)																																								
2012	4,9 %																																								
2013	5,4 %																																								
2014	5,6 %																																								
2015	5,7 %																																								
2016	6,0 %																																								
2017	5,5 %																																								
2018	4,9 %																																								
2019	4,5 %																																								
2020	5,4 %																																								

# Verringerung der Arbeitslosigkeit

- **Qualifikationsoffensive für Arbeitskräfte**
- **Arbeitszeitflexibilisierung**
  - Freie Wahl der Arbeitszeiten
- **Kurzarbeit**
  - Dient zur Überbrückung von wirtschaftlichen Störungen (z.B. Coronavirus)
  - Auf 6 Monate beschränkt (bestimmte Voraussetzungen auf 24 Monate erweiterbar)



## Geld und Geldwesen

### Formen des Geldes:

- Metallgeld (Münzen)
- Banknoten
- Buchgeld (Giralgeld)

### Funktionen des Geldes:

- Zahlungsmittelfunktion

- Wertaufbewahrungsfunktion
- Rechenfunktion
- ;Machtmittel
- Investmentmittel

## Geldarten

### Natural-, Waren- oder Nutzgeld:

- Muschelgeld (2000 v. Christus, Abschaffung 1923 Afrika, Indien, Asien)
- Kakaogeld
- Gold (In kleinen Münzen, Edelmetalle)
- Zigaretten (USSR)

### Bargeld:

- Münzen
- Scheine

### Buch- bzw. Giralgeld:

- Girokonto
- Sparbuch

### Plastikgeld (für bargeldlose Zahlungen):

- Bankomatkarte "pay now"
- Kreditkarte "pay later"

### Elektronisches Geld:

- Überweisung von Konto zu Konto --> Telebanking

### Internetwährungen, Kryptowährungen, Digitale Währung

- V-Bucks
- Bitcoin, Ethereum
  - Vorteile: Limitierte Anzahl, Dezentralisiert
  - Nachteile: Spekulativ, Hohe Verkaufskosten, Betrug

## Geldschöpfung und -vernichtung

Zentralbanken, im Euroraum die EZB, haben folgende Instrumente zur Verfügung, um die Geldmenge zu steuern:

### Leitzinssatz (Aktuell 4,5%)

Der Leitzinssatz ist der Zinssatz, zu dem Geschäftsbanken sich Geld von der Zentralbank leihen können. Er wird von der Zentralbank festgelegt und beeinflusst die gesamte Wirtschaft, indem er die Kosten für Kredite und damit die Geldmenge im Umlauf steuert.

### Offenmarktpolitik

Kauf und Verkauf von Wertpapieren und ausländischen Währungen  
 Kauft -> Erhöht Geldmenge

Verkauft -> Verringert Geldmenge

## Mindestreservesatz

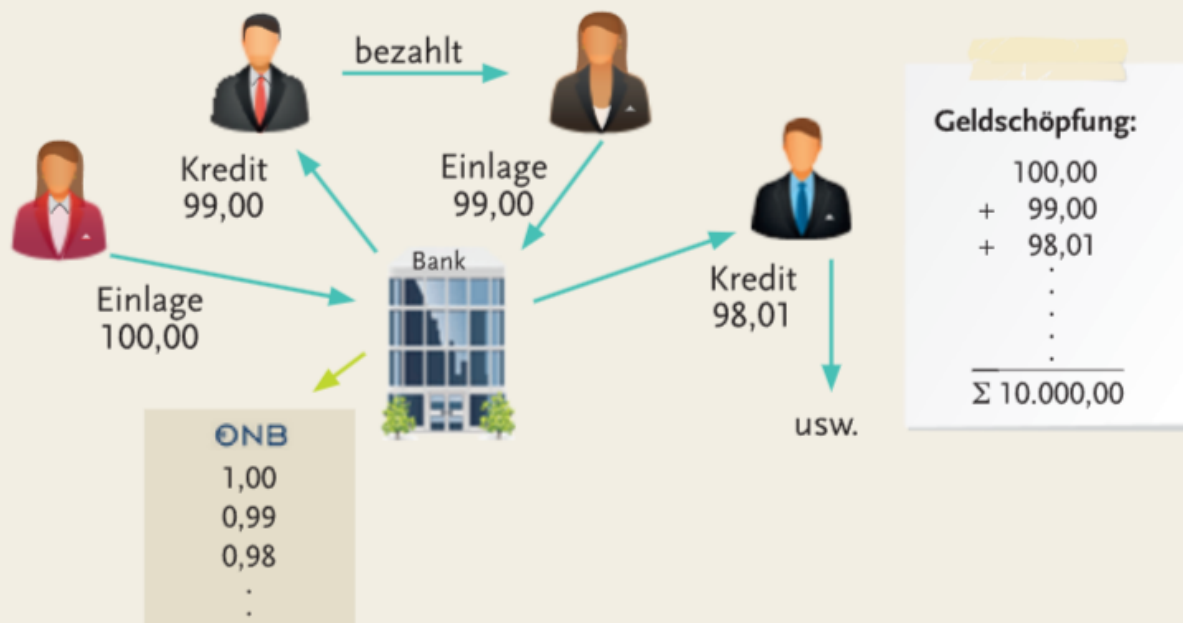
Kreditinstitute sind verpflichtet einen Teil ihrer Einlagen als Reserve bei den nationalen Zentralbanken zu hinterlegen-  
Höherer Satz -> Banken können weniger Kredite geben -> weniger Geld im Kreislauf

## Giralgeldschöpfung

Giralgeldschöpfung ist der Prozess, bei dem Banken Geld durch Kreditvergabe erzeugen, indem sie Guthaben auf den Konten ihrer Kunden schaffen.

### Beispiel: Giralgeldschöpfung

Die EZB verlangt 1 % Mindestreserve. Zahlt ein Sparer 100,00 EUR bei einer Bank ein, so ist davon 1,00 EUR bei der OeNB zu hinterlegen. Die Bank hat eine Verbindlichkeit von 100,00 EUR. Sie kann den Überschuss von 99,00 EUR als Kredit vergeben usw.



Die Summe der bei den Banken einbezahlten Beträge beläuft sich auf 10.000,00 EUR, die Summe der neuen Schulden beträgt demnach 9.900,00 EUR und ist ausschließlich durch Schulden gedeckt. Das Geld existiert nur als Buchgeld. Somit ist klar, dass nie alle Kontoinhaber zum gleichen Zeitpunkt ihre Gutschriften ausbezahlt bekommen können, da nur ein Prozent der Gutschriften auf einer realen Einlage basiert.

## Geldwertstabilität

- Geld soll seinen Wert über längere Zeit behalten
- Hauptaufgabe der EZB
- VPI = Verbraucherpreisindex (Aktuell: **122.4%**)

Inflation ist die jährliche prozentuelle Veränderung des Verbraucherpreises (VPI)

# Verbraucherpreisindex (VPI)

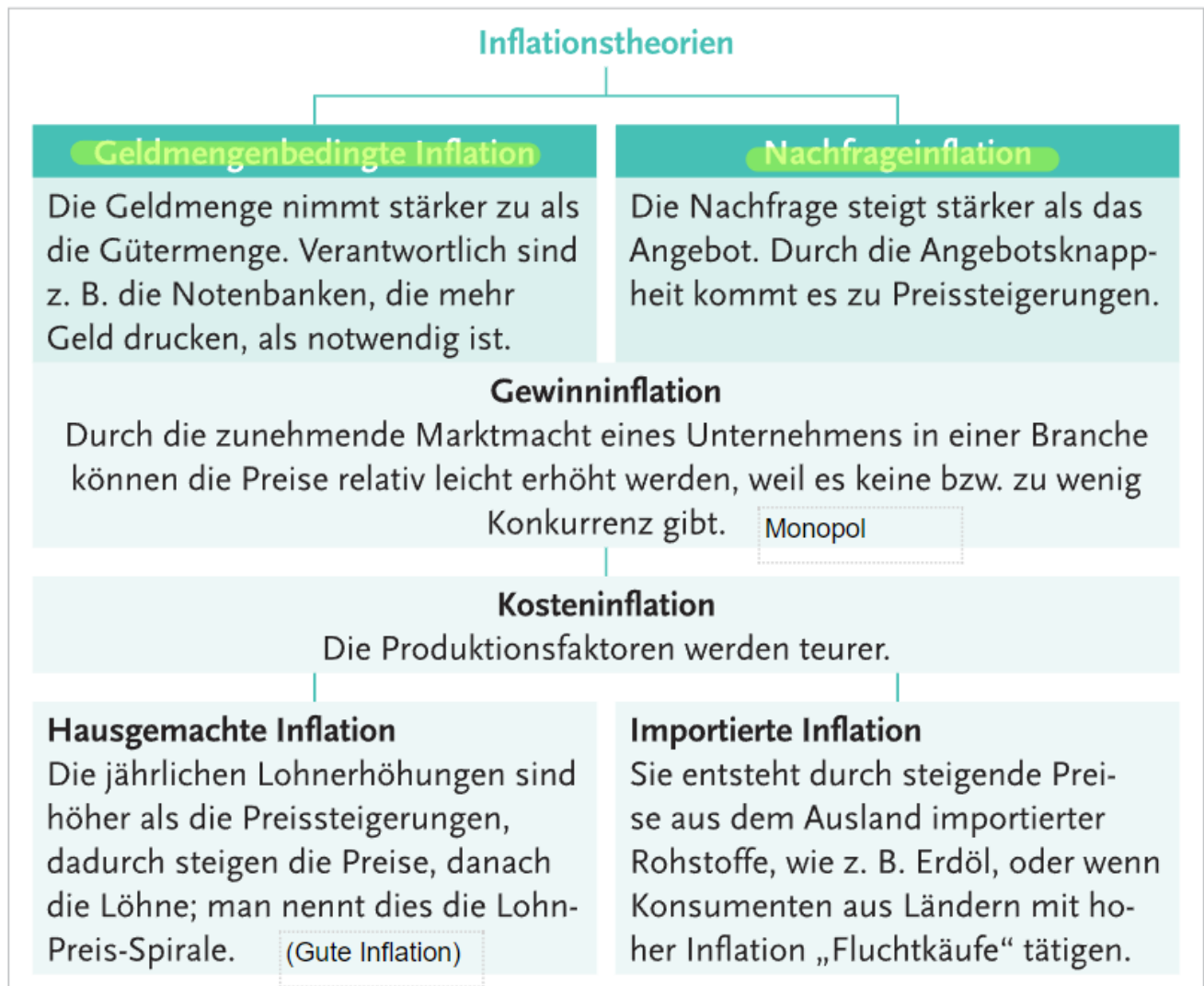
Relative Preisänderung = VPI

- Ausgangspunkt: Warenkorb des österreichischen Durchschnittshaushalts

## Inflation

### Definition:

*"mit Geldentwertung und Preissteigerungen verbundene, beträchtliche Erhöhung des Geldumlaufs im Verhältnis zur Produktion"*



### Inflation als Konjunkturmotor:

< 2%: **Niedrig**, > 5%: **Problematisch**, 3%: **Ideal**

### Hyperinflation

Eine Hyperinflation ist ein schneller Anstieg der Preise, der in der Regel mindestens 50 Prozent pro Monat beträgt. Einige Definitionen bezeichnen Hyperinflation als „außer Kontrolle geratenen“ Preisanstieg. In einem hyperinflationären Umfeld könntest Du 4 Euro am Vormittag und 5 Euro am Nachmittag für die gleiche Tasse Kaffee bezahlen.

### Maßnahmen zur Inflationsbekämpfung:

- Bei steigender Infl.



- Zinsen erhöhen -> Geld wird knapper, Kredite teurer

## Deflation

### Definition:

*"Abnahme des Preisniveaus"*

**VIEL SCHLIMMER ALS INFLATION (KONJUNKTUR BRICHT ZUSAMMEN)**

## Der Staat und seine Rolle bei der Bekämpfung von Inflation

### Steuererhöhungen

- Unternehmen und Haushalte haben weniger Geld zur Verfügung

### Verringert Staatsaufträge

- Es werden keine Amtsgebäude oder Schulen gebaut...

### Als Gesetzgeber das Wirtschaftsrecht ändern

- Erleichterung von Unternehmensgründung...